Für ein an der Sitzung nicht teilnehmendes Mitglied aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel wird Frau Apenburg im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2:
Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der krankheitsbedingt ausgefallene TOP 4 (Vorstellung des Projektes „Auf Augenhöhe“) wird auf Wunsch von Herrn Pasternak (Kulturreferent) durch „Barrierefreie Slipanlage an der Schwentine“ ersetzt. Die TOP 5 und 6 werden getauscht.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2017

Die Niederschrift wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4:
Barrierefreie Slipanlage an der Schwentine

Herr Pasternak teilt mit, dass er im Auftrag des Oberbürgermeisters, des Kulturdezernenten und als 1. Vorsitzender des Rates für Kriminalitätsverhütung kurzfristig um die Teilnahme an dieser Sitzung gebeten habe und berichtet über folgende Problematik:

Die Pfeiler der Schwentinebrücke sind für Graffiti-Sprayer freigegeben worden, unter anderem aus präventiven Gründen. Bis auf einen befinden sich die Pfeiler mindestens 15 m entfernt von der barrierefreien Slipanlage. Trotzdem soll es laut Aussage von Herrn Schulz, dem Initiator der Slipanlage, zu unzumutbaren gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Menschen mit Behinderung durch das Sprühen kommen. Der Pfeiler, der sich in der geringsten Entfernung zu der Slipanlage befindet, darf nur außerhalb der Tourismussaison besprüht werden. Außerdem beschwert sich Herr Schulz über den Müll (unter anderem leere Sprayflaschen), den die Sprayer hinterlassen. Die Beschwerden, die Herr Schulz in einem außerordentlich unsachlichen und persönlich angreifendem Ton vorbringt, werden allerdings weder von dem ehrenamtlichen Betreuer, der sich um die Sprayflächen kümmert, noch von der Polizei und dem Ortsbeirat bestätigt. Außer von Herrn Schulz liegen keine Beschwerden vor. Die Ausweisung zusätzlicher Sprayflächen in anderen Stadtteilen ist geplant. Es wird ein weiteres Gespräch mit Herrn Schulz stattfinden, aus dem sich dann das weitere Vorgehen ergeben wird.

TOP 5:
Prioritätenliste „Barrierefreie Maßnahmen 2017/ 2018:

Nach Erörterung erfolgt die Abstimmung.

Hochbaumaßnahmen: 1-8 der Liste:

Beschluss: Einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Grünflächenmaßnahmen: 9-10 der Liste:

Beschluss: Einstimmig

Straßenbaumaßnahmen: 11-20 der Liste:

Beschluss: Einstimmig

Pause 15.50 Uhr bis 16.05 Uhr

Der eigentlich unter dem TOP „Bericht des Vorsitzenden“ vorgesehene Beitrag von Frau Koch (Pressereferat, Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung) zum Thema „Leitlinien für Bürgerbeteiligung“ wird vorverlegt. Frau Koch berichtet kurz über den bisherigen Verlauf und weist auf die nächste öffentliche Veranstaltung hin. Diese findet am 09. März in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sozialkirche Gaarden statt.

TOP 6:

Satzungsänderung:

Herr Völker erläutert kurz den Grund für die Änderung.

Beschluss: Der Satzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7:

Bericht des Vorsitzenden:

Herr Völker berichtet, dass der Oberbürgermeister die Arbeit des Beirates in einer öffentlichen Veranstaltung gelobt hat.

TOP 8:

Berichte aus den Arbeitsgruppen:

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:
Die AG hat am 19.01.2017 getagt. Herr Hesse (Kiel Marketing) hat als Gast an der Sitzung teilgenommen und klar gestellt, dass „Kiel Marketing“ für die Veranstaltungen am Bootshafen, die barrierefrei sind, zuständig ist.
- b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:
Die AG hat am 20.01.2017 getagt. Als Gäste haben Herr Dittbrenner (Amt für Kinder und Jugendeinrichtungen) und Herr Schulz (Handicaptourismus) an der Sitzung teilgenommen.

Herr Dittbrenner, der verantwortlich für die öffentlichen Spielflächen ist, sieht die Notwendigkeit der Schaffung barrierefreier Spielplätze. Die Umsetzung gestaltet sich wegen der nicht ausreichend vorhandenen finanziellen Mittel allerdings schwierig. Aus den zur Verfügung gestellten Projektmitteln sollten Muster-Spielgeräte beschafft werden. An der Alten Feuerwache ist ein neuer Spielplatz errichtet worden, der zumindest zur Hälfte barrierefrei zugänglich ist.

Herr Schulz hat über die Problematik an der Schwentinebrücke (s. TOP 4) aus seiner Sicht berichtet. Ein Ortstermin mit den Beteiligten und einem Mitglied der AG erscheint sinnvoll.

Zum Thema „Landgangsbretter“ wird Herr Stalder (Betriebsleiter SFK) als Gast an der Sitzung am 03.03.2017 teilnehmen. Weiterhin wird über die Besichtigung des Opernhauses am 03.02.2017 berichtet.

- c. AG Gebäude und Wohnen:
Die AG hat getagt und sich mit dem Thema „Kieler Standard Wohnen“ befasst. Die bisher vorliegende „Richtlinie“ soll nach Überarbeitung als Positionspapier dem gesamten Beirat als Arbeitsgrundlage zur Verfügung stehen.
- d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:
Frau Stoeckicht ist zur Sprecherin der AG gewählt worden. Die Sitzungen werden künftig am 4. Donnerstag im Monat stattfinden. Die AG wird sich unter anderem mit dem Thema „10 Jahre

Leitbild“ befassen. Die „Leitstelle für Menschen mit Behinderung“ wird die Broschüre „Fit in Kiel“ neu auflegen sowie eine Übersicht über barrierefreie Hotels im Innenstadtbereich erstellen lassen.

TOP 8:

Mitteilungen der Verwaltung:

Herr Leisner teilt mit, dass die Ratsversammlung am 16.02.2017 entscheiden wird, ob die Landeshauptstadt Kiel die Durchführung der „Special Olympics“ (14. Bis 18.05.2018) übernehmen wird. Frau Schnücker-Schulz wird in der nächsten Beiratssitzung die geplanten Vorhaben zum 10jährigen Bestehen des Leitbildes vorstellen.

TOP 10:

Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:

Frau Stoeckicht hat an der Sitzung des Jungen Rates teilgenommen. Der Junge Rat ist bemüht, ein an den Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderung teilnehmendes Mitglied zu finden.

Der „Runde Tisch Barrierefreiheit“ tagt am 06.04.2017 in Lübeck im Hansemuseum.

Der Arbeitskreis „Älter werden in Gaarden“ befasst sich mit dem Thema Altersarmut. Das nächste Treffen findet am 12.09.2017 statt.

TOP 9:

Verschiedenes

- Das „Kieler Fenster“ ist Vorreiter im Bereich traumatisierte Flüchtlinge.
- Für die Nutzung des ÖPNV mit Scootern soll eine bundesweite Regelung erarbeitet werden.
- Am 14.02.2017 findet die Veranstaltung „Teilhabe – jetzt“ im Landeshaus statt. Da nicht alle Interessierten aus Platzgründen teilnehmen können, wird es danach Workshops geben. Ein gesonderter Workshop für den Beirat wäre sinnvoll.
- Der Beirat sollte sich der Kooperationsvereinbarung im Rahmen des Projektes INTUS anschließen.
- Die Organisatorin des Fackellaufes –Frau Gomez- beabsichtigt während der Kieler Woche eine Fotoausstellung zu organisieren.
- Der Vorsitzende sollte seinen Bericht in der Sitzung der Ratsversammlung im Mai abgeben.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 18:05 Uhr.

gez. Michael Völker
(Vorsitzender)

gez. Heidi Perkams
(Geschäftsführerin)